



PRESSE- INFORMATION

Ludwigsburg, 21. April 2010

Drei Handelsunternehmen mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet

LUDWIGSBURG – Die VOM FASS AG (Waldburg), die STAUFERS Konsumgenossenschaft (Göppingen) und die Schwäbische Traum-Fabrik (Bad Boll) haben am Mittwoch den „Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg 2010“ erhalten. Die Inhaber der drei mittelständischen Einzelhandelsunternehmen nahmen den Preis auf dem Handelsforum in Ludwigsburg durch Wirtschaftsminister Ernst Pfister MdL entgegen. Rund 300 Teilnehmer des jährlich stattfindenden Spitzentreffens der Handelsbranche diskutierten mit Fachleuten aus Handel und Finanzwirtschaft über Strategien und Herausforderungen. Das diesjährige Motto des Handelsforums, einer gemeinsamen Veranstaltung des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg und des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg, lautete: „Der Preis ist heiß: Handel(n) zwischen Preisverfall und Mehrwert.“

Wirtschaftsminister Ernst Pfister lobte in seiner Rede den Einzelhandel. „Die Wirtschaftskrise hat alle Unternehmen, insbesondere die kleinen und mittleren Betriebe, vor große Herausforderungen gestellt“, sagte Pfister. „Aber die meisten Händler haben der Krise bislang erfolgreich getrotzt. Unter anderem weil die Entwicklung am Arbeitsmarkt besser als erwartet verlief, blieb auch der private Konsum erstaunlich stabil. Nach Angaben des Handelsverbands Deutschland (HDE) und der Bundesagentur für Arbeit wurden im Einzelhandel 2009

bis zu 40.000 neue Arbeitsplätze geschaffen (bundesweit). Für diese erstaunliche Leistung spreche ich den Unternehmen meinen Dank und meine Anerkennung aus.“ Der Minister wies darauf hin, dass qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den wirtschaftlichen Erfolg und damit die Zukunftssicherung eines Einzelhandelsunternehmens entscheidend seien. „Nur sie ermöglichen einen guten Service und eine kompetente Kundenberatung, ohne die sich gerade der traditionelle, inhabergeführte Fachhandel im Wettbewerb mit den Großen der Branche schwertut“. Pfister appellierte daher an die anwesenden Einzelhändler, auch in diesem Jahr möglichst viele Ausbildungsplätze anzubieten.

Horst Lenk, Präsident des Einzelhandelsverbands Baden-Württemberg und Vizepräsident des Handelsverbands Deutschland, wies in seinem kurzen Rückblick auf das Krisenjahr 2009 ebenfalls auf die stabilisierende Rolle des Einzelhandels und der Binnenkonjunktur insgesamt hin. Für 2010 hofft die Branche in Baden-Württemberg – einen sich leicht erholenden Arbeitsmarkt vorausgesetzt – auf konstante Umsätze. Eine deutliche Absage erteilte der Präsident den jüngst geäußerten Forderungen nach einer Anhebung der Mehrwertsteuer. Dies würde den Menschen und dem zarten Pflänzchen Konjunkturerholung enorm schaden. Auch viele Einzelhandelsunternehmen im Land mussten in den letzten Monaten enorme Anstrengungen unternehmen, um die Krise ohne größere Blessuren zu überstehen. „Dies ist zum großen Teil auf die hohe Flexibilität und Managementleistung gerade vieler mittelständischer Einzelhandelsunternehmen zurückzuführen, die teils besser durch die Krise kamen als manche große.“ Lenk unterstrich in seinem Grußwort an die Teilnehmer des Handelsforums: „Mit dem Zukunftspreis werden heute drei solcher Einzelhändler ausgezeichnet, die durch überzeugende Konzepte und Strategien ihre Wandlungsfähigkeit, ihre Innovationskraft, ihre Kunden- und Mitarbeiterorientierung und somit ihre Zukunftsfähigkeit unter Beweis stellen.“

Der Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, betonte die Gemeinsamkeiten zwischen Sparkassen und Einzelhandel: "Für die Sparkassen sind mittelständische Kunden und damit auch die Einzelhandelsunternehmen eine sehr wichtige Zielgruppe. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind, um erfolgreich im Wettbewerb bestehen zu können, auf verlässliche Finanzpartner angewiesen. Diese müssen nicht nur vor Ort präsent sein, sondern auch das notwendige Know-how mitbringen. Beides gilt für Sparkassen. Als regionale und kommunal verankerte Kreditinstitute operieren die Sparkassen

äußerst kundennah und sind auf die Bedürfnisse der mittelständischen Kunden spezialisiert – dies kommt auch vielen Einzelhandelsunternehmen zugute."

Gewinner des Zukunftspreises Handel aus den Bereichen Lebensmittel sowie Bettenfachhandel

Viele familiengeführte Betriebe mit innovativen Unternehmern an der Spitze und motivierten Mitarbeitern stehen für den wichtigen Wirtschaftszweig Einzelhandel hier im Südwesten - drei davon sind die diesjährigen Preisträger des Zukunftspreises Handel Baden-Württemberg, der mittlerweile zum 6. Mal unter dem Motto „Von den Besten lernen“ verliehen wurde.

Die drei inhabergeführten Unternehmen haben die mit Handels- und Wirtschaftsexperten besetzte Jury durch ihre richtungsweisenden Konzepte und Strategien in den ausgeschriebenen Bereichen „Klares Unternehmensprofil, konsequente Kundenorientierung und offene Mitarbeiterorientierung“ überzeugt. An ihrem jeweiligen Standort gelten die prämierten Einzelhandelsgeschäfte mit ihren engagierten Unternehmern bzw. Unternehmerinnen an der Spitze als beispielhaft für einen serviceorientierten, für die Zukunft gerüsteten Facheinzelhandel.

„Die Wettbewerbsbeiträge haben gezeigt, wie Einzelhandelsunternehmen mit Mut, Kreativität und innovativen Geschäftsideen auch unter weniger günstigen Rahmenbedingungen nachhaltig erfolgreich sein können“, erklärte Wirtschaftsminister Ernst Pfister. „Alle drei heute auszuzeichnenden Unternehmen haben sich mit sehr unterschiedlichen Konzepten auf schwierigen Märkten erfolgreich behauptet. Die Preisträger können stolz auf ihre eigene Leistung und die Leistung ihrer Mitarbeiter sein.“

Den ersten Preis hat die VOM FASS AG (Waldburg) gewonnen. Das Unternehmen vertreibt Spirituosen, Liköre, Öle und Essige sowie Weine in offener Form - über mittlerweile 240 Franchisepartner, darunter 150 in Deutschland. Von der Jury wurde insbesondere das hohe Niveau der Produktqualität und aller Herstellungsprozesse sowie die regionale Ausrichtung des Waldburger Unternehmens bei der Auswahl der Erzeuger gewürdigt. VOM FASS habe Vor-

bildfunktion, da es selbstständige Existenzen durch ein erfolgreiches, multiplikationsfähiges Konzept fördere und eine professionelle zentrale Betreuung garantiere.

Zweiter Preisträger ist die STAUFERS Konsumgenossenschaft Göppingen, die in dieser Region 14 Lebensmittel-Märkte betreibt und wesentlich zur Sicherung der Nahversorgung beiträgt. Das 1889 gegründete Unternehmen setzt einerseits auf Frische und Qualität aus der Region, legt aber auch den Fokus auf Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation. Alle neu erstellten Märkte wurden daher energiebewusst geplant und realisiert, Geothermie als Wärmequelle genutzt und fossile Brennstoffe minimiert. Die Genossenschaftsidee werde hier zudem vorbildlich gelebt und mit allen marketingpolitischen Möglichkeiten, auch durch den Anschluss an eine leistungsfähige Händlergenossenschaft (EDEKA), hervorragend umgesetzt. Wichtiger Schwerpunkt und Erfolgsrezept bei STAUFERS ist die konsequente Kundenorientierung. Neben Ruhezeiten und größtmöglicher Barrierefreiheit in den Märkten existiert ein vorbildliches Beschwerdemanagement, so die Jury.

Dritter Sieger ist die Schwäbische Traum-Fabrik, ein Fachgeschäft in Bad Boll und Leinfelden-Echterdingen mit eigener Matratzen- und Bettwarenmanufaktur. Als wichtigsten Erfolgsfaktor hat die Jury hier das kompetente und hoch motivierte Geschäftsführungs- und Mitarbeiterteam sowie die vielfältigen Serviceangebote für Kunden (professionelle Kundendatenbank, Beratung zu Hause beim Kunden, kostenlose Servicetelefonnummer sowie eine sechsmonatige Zufriedenheitsgarantie) herausgestellt. Hierfür wurde das Unternehmen in 2010 bereits als „Bettenfachhändler des Jahres“ in der Kategorie „Bester Kundenservice“ geehrt.

Den Teilnehmern des Handelsforums wurden die Unternehmen in Imagefilmen präsentiert, deren Produktion Bestandteil des Preises war. Zudem erhielt jeder Preisträger den „Weltensieger“ – eine Plastik des baden-württembergischen, international bekannten Künstlers Daniel Wagenblast.

Handelsforum 2010: Handel(n) zwischen Preisverfall und Mehrwert.

Das Tagungsthema des Handelsforums 2010 hatte wieder zahlreiche Vertreter insbesondere mittelständischer Handelsunternehmen sowie von Sparkassen und Kommunen nach Ludwigsburg gelockt. Hochkarätige Referenten, unter anderem Andreas Pohle von TNS-Infratest, der ehemalige Geschäftsführer von ALDI Nord, Dieter Brandes, sowie Jörg Hieber, ehemaliger Geschäftsführer von Hieber's FrischeCenter, diskutierten Strategien, wie Handelsunternehmen auch künftig erfolgreich in dem Spannungsfeld von Preisverfall und Mehrwert für die Kunden agieren können.

Die ausführliche Vorstellung der einzelnen Preisträger finden Sie im Internet unter **www.bw.einzelhandel.de**, Rubrik **Presse aktuell**.

Wenn Sie Fotos von der Preisverleihung oder den Preisträger-Geschäften benötigen, rufen Sie uns bitte an: 0711/64864-44.

Weitere Informationen zum Zukunftspreis Handel im Internet unter www.zukunftspreishandel.de

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Eva Schulze
Pressesprecherin
Einzelhandelsverband Baden-Württemberg e.V.
Neue Weinsteige 44
70180 Stuttgart
Tel 0711 / 6486446
Mobil: 0163 7486446
Fax 0711 / 6486424
Mail: e.schulze@ehv-baden-wuerttemberg.de

Stephan Schorn
Pressesprecher
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Tel 0711 / 12777390
Mobil: 0171 363 8024
Fax 0711 / 12777943
Mail: stephan.schorn@sv-bw.de